

Leipziger Tageblatt

und

anzeiger.

N^o 138.

Sonntag den 18. Mai.

1851.

Bekanntmachung,

die Landtagswahlen im I. bäuerlichen Wahlbezirke betreffend.

Der unterzeichnete Wahlcommissar macht hiermit unter Bezugnahme auf die Vorschriften §. 14., so wie §. 24. bis 29. der Verordnung vom 4. Januar 1842 diejenigen Gerichtsbehörden, unter deren Jurisdiction sich mit Wohnsitz ver-
sehene, zur Classe der Rittergüter nicht gehörige Landgrundstücken des ersten bäuerlichen Wahlbezirks (Kreisamtsbezirk
Leipzig) befinden, auf ihre Obliegenheit aufmerksam, genaue und vollständige Verzeichnisse dieser Landgrundstücke, und
zwar für jeden Ort oder Ortsantheil abgefordert, nach dem Seite 28, 29 des Gesetz- und Verordnungsblattes vom
Jahre 1842 ersichtlichen Schema (wobei jedoch sub G. der Betrag der Grundsteuereinheiten, und zwar nach zwölf Pfen-
nigen für jede Einheit anzugeben ist) anzufertigen, dabei die an jedem Orte oder Ortstheile sich ergebende Zahl der Ur-
wähler, so wie der zur Ernennung als Wahlmänner Befähigten, ingleichen die etwa bei Bildung der Wahlabtheilungen
zu berücksichtigenden Verhältnisse unter Beifügung ihres Gutachtens anzuzeigen und gedachte Verzeichnisse spätestens

den 10. Juni dieses Jahres

nerinnert einzusenden. Leipzig, den 17. Mai 1851.

Der königliche Wahlcommissar für den I. bäuerlichen Wahlbezirk.

Lucius.

Bekanntmachung.

Durch letztwillige Verfügung hat die am 24. März d. J. allhier verstorbene
Frau Friederike Wilhelmine verm. Heise
das hiesige Jacobshospital, so wie die Raths-Freischule mit einem Legate von je 500 Thlr. bedacht.
Indem wir diesen Beweis anerkannter Wertheften Gemeinnes zur öffentlichen Kenntniß bringen, rufen wir der
Verstorbenen dafür den Dank der Stadt nach.

Leipzig den 15. Mai 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Roch.

Bekanntmachung.

Das 10. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend

Nr. 29, Verordnung, die Erweiterung des Postkartenrayons und die nachträgliche Ermächtigung innenbenannter
Behörden zur Ausstellung von Postkarten betreffend; vom 30. April 1851.

Nr. 30, Verordnung, den Verkauf des Viehsalzes betreffend; vom 17. April 1851.

Nr. 31, Bekanntmachung, die telegraphische Verbindung mit Frankreich betreffend; vom 25. April 1851.

Nr. 32, Gesetz, die Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes über die Verhältnisse der Civilstaatsdiener
vom 7. März 1835 betreffend; vom 24. April 1851.

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 2. Juni d. J. auf hiesigem Rathhause zur Kenntnißnahme öffentlich aus-
hängen. Leipzig den 16. Mai 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Roch.

Leipziger biographischer Erinnerungskalender.

Am 18. Mai 1746

war zu Leipzig geboren Johann Gottfried Leonhardi, der
Sohn eines hiesigen Arztes, nachmals Professor der Pathologie und
Chirurgie in Wittenberg, zuletzt seit 1791 kurfürstlicher Leibarzt
und Hofrath in Dresden.

Leipziger Börse am 17. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	94	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	108 ³ / ₄	109 ¹ / ₄	Magdebg.-Leipziger	213	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische . .	95 ¹ / ₂	95 ¹ / ₄
Berlin-Stettiner	—	—	Sächs.-Baltische . . .	—	84
Chemnitz-Riesaer . . .	—	—	Thüringische	—	—
do. 10 ¹ / ₂ -Sch.	—	—	Preuss. Bank-Anth. . .	95	—
Cöln-Mindener	—	102 ¹ / ₂	Oesterr. Bank-Noten . .	80 ³ / ₄	80 ¹ / ₄
Fr.-Wilh.-Nordbahn . . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner	142 ¹ / ₄	141 ³ / ₄	desbank La. A.	144 ¹ / ₄	143 ¹ / ₂
Löb.-Zittauer La. A.	22	—	do. La. B.	116 ³ / ₄	116 ¹ / ₄

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- 1) Nach Berlin, A) über Eöthen, ingl. nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgs 6 und Nachm. 3¹/₂ Uhr [Magdeb. Bahnh.]; B) über Köderau, ingl. eben auch nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgs 5 u. Nachm. 3 Uhr. [Dresdn. Bahnh.]
- 2) Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau u. Zittau, ebenso nach Prag und Wien. Personen zug Morgs 6 u. (mit Uebernachten in Prag), Nachm 12¹/₂ (mit Uebernachten in Görlitz) u. Abds 5 u. (theil direct, theils mit Uebernachten in Dresden). — Güter zug, unter Personenbeförderung, Vormt. 10 Uhr, direct, u. Abds 7 Uhr (mit Uebernachten in Riesa). [Dresdn. Bahnh.]
- 3) Nach Frankfurt a/M., über Cassel u. Steffen, direct, Personenzug Nachmitts. 3¹/₂ Uhr (mit Aufenthalt bis Abds 6 Uhr in Halle) und Abds 5¹/₂ Uhr (mit Aufent-

halt von Abds 10^{1/2} bis Mrgns 3^{1/2} Uhr in Erfurt), ingl. Abds 10 Uhr (mit Aufenthalt bis Mrgns 5 Uhr in Halle, auch dergleichen bis Mittg 12 Uhr in Gerflungen). — Auf derselben Tour: Personenzug Mrgns 6 Uhr (mit Aufenthalt bis Brmt. 9 Uhr in Halle) und Güterzug Mrgns 7^{1/2} Uhr, beide jedoch nur bis Cassel, wo sie Abds 7^{1/2} Uhr eintreffen, ingl. Personenzug Mittg 12 Uhr (mit Aufenthalt bis Nachm. 2^{3/4} Uhr in Halle) jedoch nur bis Eisenach, um daselbst zu verbleiben. [Magdeb. Bahnh.]

4) Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München. Personenzug Mrgns 5 Uhr (mit Uebernachten in Nürnberg), Mittg 12 Uhr (mit Uebernachten in Hof) und Abds 5 Uhr (mit Uebernachten in Plauen). Auf derselben Tour: Güterzug, unter Personenbeförderung, Mrgns 6^{1/2} u., jedoch nur bis Zwicau und bis Reichenbach. [Bayersch. Bahnh.]

5) Nach Magdeburg, über Götten, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Köln, auch nach Paris u. London. Personenzug Mrgns 6 u. (mit Uebernachten in Minden), Mittg 12 u., unter eigener Beförderung nach Mecklenburg u. Hamburg, (mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge), endlich Abds 10 Uhr nach allen vorgenannten Orten direct. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Mrgns 7^{1/2} u. Abds 6^{1/2} Uhr (letzterer Zug mit Uebernachten in Götten). [Magdeb. Bahnh.]

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10^{1/2}—3 Uhr.

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 u. **Hermann Krone's Niesen-Daguerreotyp**, Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glasalon täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1^{2/3} f bis 50 f.

Krügers Badeanstalt, Rosenthalgasse Nr. 1, ist täglich von früh bis Abends geöffnet.

Theater. Gastdarstellung der **Mad. de Fontaine**, vom Großherzog. Hoftheater zu Schwerin, und des Herrn **Chrudimsky**, vom Stadttheater zu Frankfurt a/M.

Der Prophet,

große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Eugene Scribe deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Johann von Leyden	.....	.....	.....
Fides, dessen Mutter,	.....	.....	.....
Bertha, dessen Braut,	.....	.....	.....
Jonas,	.....	.....	.....
Nathisen, } Diebertäuser,	.....	.....	.....
Zacharias,	.....	.....	.....
Graf Oberthal,	.....	.....	.....
Ein Kriegshauptmann	.....	.....	.....
Erste } Verkäuferin,	.....	.....	.....
Zweite } .....	.....	.....	.....
Erste } Bäuerin,	.....	.....	.....
Zweite } .....	.....	.....	.....
Erster } Bürger,	.....	.....	.....
Zweiter } .....	.....	.....	.....
Erster } Bauer,	.....	.....	.....
Zweiter } .....	.....	.....	.....

Landleute beiderlei Geschlechts. Ritter und Knappen. Hauptleute und Soldaten der Diebertäuser. Schlittschuhläufer. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger. Großwähler. Mönche. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster. Kaiserliche Heerführer und Soldaten.

Ort der Handlung: Der erste und zweite Act spielt in Holland, die übrigen in und bei Münster. Zeit: 1534.

** Johann von Leyden — Herr Chrudimsky.
*** Fides — Mad. de Fontaine.

Vorkommende Tänze, arrangirt vom Balletmeister Hrn. Hoffmann.

Im 3. Acte:

- 1) Pas de trois, getanzt von Herrn Balletmeister Hoffmann, Fräul. Püfelbt und Fräul. Reich.
- 2) Quadrille, auf Schlittschuhen ausgeführt vom Corps de ballet.

Bekanntmachung.

Zehn Thaler Belohnung.

Aus einer in der Erdmannsstraße hier gelegenen Wohnung sind in der 5. Nachmittagsstunde des 11. d. Mts.

- 31 Einthalerstücken,
- 1 preuß. Louisd'or,
- 1 halber preuß. Louisd'or,
- 1 hannöverscher Louisd'or,
- 1 hannöverscher Doppellouisd'or.
- 3 Kassenscheine à 5 Thaler,
- 30 Kassenscheine à 1 Thaler,
- 4—5 Thaler in Courant

mittelfst gewaltsamer Eröffnung eines Secretaires, so wie außerdem 2 silberne Theelöffel

entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller auf den Verblieb des Gestohlenen oder auf den Dieb bezüglichen Umstände und bemerken, daß wir eine Belohnung von

Zehn Thalern

für denjenigen bestimmt haben, welcher uns zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Diebes und die Wiedererlangung der gestohlenen Gelder und Löffel gelingt.

Leipzig, den 16. Mai 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Kernes, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Ulrichsgasse hier gelegenen Wohnung sind am 24. vorigen Monats

fünf Einthalerstücken und 20 Mgr.

mittelfst Nachschlüssel entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller Umstände, welche zur Entdeckung des Diebes oder zur Wiedererlangung des gestohlenen Geldes führen können.

Leipzig den 17. Mai 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Kernes, Act.

AUCTION

von div. Möbeln und Geräthschaften, Kleidungsstücken, schönen Gewehren, einem Fortepiano etc., Freitag den 23. Mai und folgende Tage früh von 9 Uhr an in Nr. 16 der Schloßgasse.

Die Kataloge sind im Rathhausdurchgange bei Koch, auch bei mir zu haben. **Ferdinand Förster.**

Wiesenverpachtung.

16—18 Acker gute Wiesen sollen zu Gundorf in der Schenke daselbst

Montag den 2. Juni 1851

Nachmittags 2 Uhr auf drei Jahre verpachtet werden.

Bei **C. W. B. Raumburg** in Leipzig (Königsstr. Nr. 2, 1 Treppe) ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen (so wie bei Herrn **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße Nr. 11) zu haben:

Sir Mackintosh.

Ein historisch-romantisches tragikomisches

Possenspiel.

2te verbesserte und vermehrte Auflage.
Preis 5 Mgr.

Bei **W. S. Korn** in Breslau ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Leipzig durch **Immanuel Müller** (Ritterstraße, schwarzes Bret):

Allgemeiner Zolltarif für den europäischen Handel des Kaiserthums Rußland und Königreichs Polen. Uebersetzt aus dem Polnischen der nach dem von Sr. Majestät dem Kaiser in Warschau am 13/25. October 1850 bestätigten russischen Urtexte von der Regierungskommission für die Einkünfte und den Schatz des Königreichs Polen veranstalteten Ausgabe. Nebst einer Zusammenstellung sämtlicher russischer Maße und Gewichte und einer Vergleichung derselben mit denen anderer Länder. 4o broch. Preis 1 Thlr.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



Tägliche Abfahrten früh 6 Uhr, Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 2 Uhr von Dresden nach **Pillnitz**, allen Stationen der **Sächs. und Böhm. Schweiz**, **Tetschen, Aussig** (zum Anschluß an die Eisenbahn nach **Prag** und **Wien** und zu Wagen nach **Teplitz**), **Lobositz** bis **Leitmeritz** und zurück.

Von Dresden nach **Aussig** I. Platz 30 Ngr., II. Platz 20 Ngr.,
 " " " **Teplitz** I. " 40 " II. " 25 "
 " " " **Teplitz und retour** I. Platz 70 Ngr., II. Platz 40 Ngr.

Doppelbillets sind für Hin- und Rückfahrt gültig und gewähren außer der Billigkeit noch den Vortheil, daß die Rückfahrt beliebig — während der ganzen Fahrzeit des Jahres — erfolgen kann.

Die Direction.

!!! Bücher-Verkauf !!!

Heute sollen wieder eine Partie Bücher zu ganz billigen Preisen verkauft werden.

Georgenstraße Nr. 6
im Hofe rechts parterre.

Billiger Musikalien-Verkauf
Preussersgäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänich.

Französisches Institut.

Der Unterricht in der letzten Herrenclasse (die Anfänger) beginnt Montag den 19. Mai früh 6 Uhr.
Dr. G. J. Hauschild, Dir.

An Englishman

of good breeding, who would wish to have practice in German Conversation, is requested to apply to **W. Jeep**, Brühl, rother Adler Nr. 23.

Lotterie-Anzeige.

In den nun beendeten Ziehungen der 39. K. S. Landes-Lotterie fielen folgende Gewinne in meine kleine Collecte:

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| Nr. 9589 — 2000 Thlr. | Nr. 8046 — 1000 Thlr. |
| Nr. 1079 — 1000 Thlr. | Nr. 28062 — 1000 " |
| Nr. 22875 — 1000 " | Nr. 22825 — 400 Thlr. |
| Nr. 4007 — 400 Thlr. | Nr. 22891 — 400 " |
| Nr. 9724 — 400 " | Nr. 24143 — 400 " |
| Nr. 20792 — 400 " | Nr. 27467 — 400 " |
| Nr. 25613 — 400 " | Nr. 18982 — 200 " |
| Nr. 5680 — 200 " | Nr. 22417 — 200 " |
| Nr. 8094 — 200 " | Nr. 23059 — 200 " |
| Nr. 9562 — 200 " | Nr. 24138 — 200 " |
| Nr. 9745 — 200 " | Nr. 24177 — 200 " |
| Nr. 11897 — 200 " | Nr. 25601 — 200 " |
| Nr. 14545 — 200 " | Nr. 28265 — 200 " |
| Nr. 16451 — 200 " | |

und 51 Gewinne à 100 Thlr.

Bitte ein geehrtes Publicum, sich auch in der 40. Lotterie recht zahlreich aus meiner Collecte zu betheiligen.

Empfehle meine Loose zu diesem Spiele bestens.

J. A. Böbler, Katharinenstraße Nr. 5.

Ergebenste Anzeige.

Da ich nach langer Krankheit wieder in den Stand gesetzt bin alle in mein Fach schlagende Arbeiten schnell und pünktlich zu liefern, so bitte ich ein geehrtes Publicum um gütige Rücksicht.

Carl Voigt, Tapezierer.

In der nun beendigten 39sten Landeslotterie fielen nachstehende größere Gewinne in meine Collecte:

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 2000 Thlr. auf Nr. 4602, | 400 Thlr. auf Nr. 5571, |
| 2000 " " " 4638, | 400 " " " 15968, |
| 1000 " " " 1344, | 200 " " " 1340, |
| 1000 " " " 5557, | 200 " " " 12670, |
| 1000 " " " 5562 | und 17 Stück à 100 Thlr. |

Die 40te Lotterie beginnt den 7. Juli d. J. und empfehle ich mich dazu bestens mit Loosen.

J. S. Sunkenstein, Petersstraße Nr. 37, neben dem Hotel de Baviere.

Zum 28. Juni d. J. geschehen zu Wien die 2te, 3te und 4te Ziehung der **K. K. Oesterr. Classen-Lotterie**, und es sind in derselben folgende Gewinne enthalten:

2. Ziehung. Fl. W. W. *)	3. Ziehung. Fl. W. W.	4. Ziehung. Fl. W. W.
1 à 200000.	1 à 40000.	1 à 20000.
1 à 8000.	1 à 3000.	1 à 5000.
1 à 4000.	1 à 2000.	1 à 2000.
1 à 3000.	1 à 1500.	1 à 1500.
1 à 2000.	1 à 1200.	1 à 1200.
1 à 1500.	1 à 1100.	1 à 1100.
1 à 1200.	2 à 1000.	9 à 1000.
1 à 1100.	2 à 500.	5 à 500.
2 à 1000.	10 à 150.	5 à 400.
4 à 500.	15 à 100.	5 à 200.
7 à 300.	365 à 50.	10 à 100.
10 à 200.	44000 à 5.	260 à 50.
12 à 150.		16000 à 10.
18 à 100.		
18 à 75.		
36 à 50.		
80 à 25.		
230 à 20.		
2025 à 10.		
2450 à 2625000 fl.	44400 à 293050 fl.	16300 à 219300 fl.

*) 5 fl. W. W. thun 2 fl. Conv.

Diese Lotterie besteht aus 280000 Loosen, und es bilden die Loose Nr. 1—110000 die Loose 1. Classe, die von Nr. 110001 bis 220000 die Loose 2. Classe, die von Nr. 220001—264000 die Loose 3. Classe, und die von 264001—280000 die 4. Classe.

Die Ziehung ist wie folgt arrangirt: Bei der 2. Ziehung spielen sämtliche 280000 Loose mit; bei der 3. Ziehung nur die Loose 3. und 4. Classe, also die Nr. 220001—280000; bei der 4. Ziehung nur die Loose der 4. Classe, mithin die Nr. 264001—280000; ein Loos 3. Classe kann daher in 2. und 3. Ziehung gewinnen und ein Loos 4. Classe in 2., 3. und 4. Ziehung.

Nieten giebt es in 3. und 4. Ziehung gar nicht, sondern jedes Loos 3. Classe bekommt 5 fl. W. W., und jedes Loos 4. Classe 10 fl. W. W. als Prämie, wenn es nicht gezogen werden sollte.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt den 14. Juli nach dem Nennwerthe der Gewinne, mithin ohne allen Abzug.

Hierzu sind Loose

- für 2. Ziehung berechtigt zu 1 1/2 Thlr.,
- für 2. u. 3. Ziehung " " 3 1/4 "
- für 2., 3. u. 4. Ziehung " " 5 3/4 "

zu haben bei

August Rind, Markt Nr. 6, 1 Treppe.

Grosse Industrie-Ausstellung in London.

Meinen deutschen Landsleuten, welche mein seit vielen Jahren alhier **No. 38 Finsbury Square** (was ich mit dem nahe gelegenen **Schindlers** Hause Nr. 39 nicht zu verwechseln bitte) gelegenes deutsches **Family Hotel** mit ihrem Besuche beehren wollen, diene zur Nachricht, daß ich, so weit ich mit Schlafzimmern dienen kann, auch während der Ausstellung zu den folgenden Preisen Gäste in mein Haus aufnehme und beköstige: Bett nebst Frühstück, Mittagessen, Abendbrod und Bedienung zu 8 1/2 Schilling täglich. Im Fall an dem Mittagessen kein Antheil genommen wird, rechne ich 1 Schilling pr. Tag weniger.

Die angegebenen Preise mögen beweisen, daß es meine Absicht nicht ist, die bei mir eintretenden Fremden auszubeuten, sondern daß ich im Gegentheil die Ausstellung benutzen will, um durch reelle und sorgsame Bedienung den guten Ruf meines Hotels zu wahren und demselben auch nach der Ausstellung die gemachten neuen Bekanntschaften zu erhalten. Da ich neben meinem eignen Hotel für die gedachte Periode noch mehrere Häuser gemiethet und damit verbunden habe, so werde ich nicht leicht in den Fall kommen, Jemand abweisen zu müssen.

Johann Friedrich Klein, No. 38 Finsbury Square, City London.

Der Glas-Salon für Daguerreotypie und Photographie

ist täglich von früh 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr dem geehrten Publicum zu Aufnahmen in jeder beliebigen Größe geöffnet.
C. Schaufuß, Neukirchhof Nr. 28, 1 Treppe.

Portrait-Zeichnungen

von Ernst v. Bresler befinden sich in dem Ausstellungslocale des Herrn **Pietro Del Vecchio** zur geneigten Ansicht.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er eine **Schnellpresse** mit ganz neu construirtem Farbeapparat (sog. Doppelfärberei) im Hofe des schwarzen Bretes hinter der Buchhändlerbörse während der Buchhändlermesse zur Ansicht und zum Verkaufe ausgestellt habe. Er ladet sowohl die hiesigen als auswärtigen Titt. H. H. Buchdruckereibesitzer zu gefälligem Zuspruch ein, denselben mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Andr. Albert, Monteur der C. Reichenbach'schen Maschinenfabrik in Augsburg.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Mühlgasse No. 4.
Carl Louis Winter, Tapezierer.

Geschäftslocal - Veränderung.

Am heutigen Tage habe ich das früher vom Mechanicus und Opticus **Carl Fischer** betriebene Geschäft aus der weissen Taube (Theaterplatz Nr. 6) in die Hainstr. Nr. 14 (Harings Haus) verlegt und bitte auch im neuen Locale um geehrten Zuspruch. **Herrmann Einkenkel, Opt. & Mech.**
 Leipzig den 17. Mai 1851.

Local-Veränderung.

Das Lager englischer, französischer u. deutscher Toilette-Seifen u. Parfümerien der Fabrik

Wm. Rieger, J. Brav's Nachfolger
 aus **Frankfurt a. M.**

befindet sich jetzt im Locale

des Hrn. **Friedrich Struve,**
 Grimma'sche Str. Nr. 26, gegenüber dem Fürstenhause.
J. G. Hüter.

Das Schub-Lager von
Friedr. Wigand aus Erfurt

befindet sich jetzt
Johanniskirchhof, bei dem Hospital.

Den 27. Mai fahren zwei Möbelwagen leer nach Auerbach.
 Möbels-Transporte in die dortige Umgegend nimmt billig an
J. C. Freyer, Neukirchhof Nr. 14.

Firmas werden aufs Beste und Billigste gefertigt
Brühl Nr. 25. C. Knotek.

Firmas

werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei
Carl Schneider, Serbergasse Nr. 19,
 früher am Waageplatze.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden neu hergestellt.
 Geschw. **Höderka, sonst L. König,**
 Peterkirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Chemische Copie-Bücher,

um ohne Feder und Linie Brief und Copie zugleich zu schreiben, sind wieder neue Zusendungen angekommen bei

J. C. König & Ebhardt aus Hannover,
 im Gewölbe des Herrn **J. F. Brandt,**
 Petersstraße Nr. 1.

50,000 Lithographien,

das Duzend zu 6 \mathcal{R} , das Hundert zu 25 \mathcal{R} , im Tausend noch billiger, auch einige 30 Ries schwarze Bilder, das Ries zu 2 1/2 \mathcal{R} bei

J. A. Friedrichs Witwe aus Erfurt.
 Stand auf dem Markte am Salzg., 11. Budenreihe an der Ecke.

Handlungsbücher,

gebunden in engl. Leder, linirt und paginirt, empfehlen
J. C. König & Ebhardt aus Hannover,
 im Gewölbe des Herrn **J. F. Brandt,** Eckhaus vom Markt
 und Petersstraße Nr. 1.

Medaillen,

zum Andenken der grossen Industrie-Ausstellung in London geprägt, empfiehlt **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Italienische

Glacé-Handschuhe

ist so eben eine Partie direct von Neapel eingetroffen und wird zum Fabrikpreis verkauft durch

Rnauth & Esche, Tuchhalle.

Pariser Herrenhüte

— veritable, neuester Façon —
 sind durch neue Zusendungen wieder in so hinreichender Auswahl vorrätzig, dass jeder Herr einen genau passenden Hut findet, bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Pariser Herrenhüte

in neuester Façon erhielt ich gestern eine neue Sendung und empfehle solche billigst.

Gustav Hartmann,
 Thomaskirchhof Nr. 10.

Neueste Sommer-Mützen

für Herren in großer Auswahl und billig bei
Gebrüder Tecklenburg.

lackirt
 besonde

Sehr gut

als: St
 wie eng
 beine,

1/4 b
 der Ech
 Knaben



Stüb
 und so

Das
 von
 ist in
 Vollet
 Preise

mann
 und f



empfi

Gi
 folgen

D

und
 aller
 St
 das
 zu
 jeu

in
 und

Draisinen,

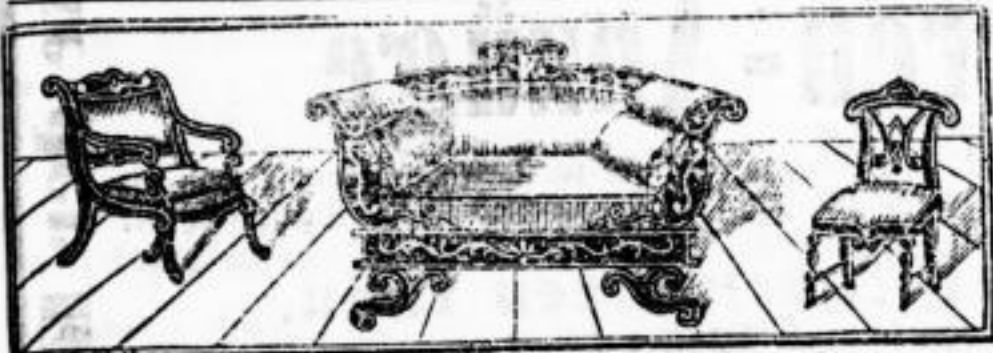
lackirt und roh, nach neuester Construction, empfiehlt als besonders schönes Spielwerk für grössere Knaben
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.

Schafwolle und Baumwolle zu Röcken und Bettdecken, sehr gut und billig Thomaskirchhof Nr. 5 parterre.

Schreibmaterialien,

als: Stahlfedern in allen Härten, Tinte in allen Farben, so wie engl. Copirtinte, Federhalter, Bleistifte, Siegelack, Falzbeine, Oblaten etc. bei
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.

$\frac{3}{4}$ breiter Bettdeck, in blau 4 $\frac{1}{2}$, in roth 5 gGr. à Elle; wegen der Echtheit werden Proben gegeben; auch ist etwas graumelirt für Knaben-Hosen à Elle 2 $\frac{1}{2}$ gGr. Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.



Polstermöbels etc.,

Stühle und Matratzen aller Arten im neuesten Geschmack und solid gearbeitet verkauft fortwährend zu den billigsten Preisen
F. A. Kränzler, Tapezierer, Thomaskirchhof Nr. 1.

Das Spielwaaren-Lager

von **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse No. 14, ist in Sommer-Artikeln für Knaben und Mädchen auf das Vollständigste assortirt und empfiehlt dieselben zu billigsten Preisen.

Neuheiten

mannichfacher Art im Kurzwaarenfache, deutscher, englischer und französischer Industrie, bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.



Meubles-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin von C. F. Juge,

Petersstraße Nr. 42 in Leipzig,

empfehlen sein reichhaltiges Lager elegant und vorzüglich solid gearbeiteter Meubles in Mahagoni, Rußbaum- und Kirschbaum-Hölzern und stellt dafür stets die billigsten Preise.

Das Neueste und Eleganteste von Sonnenschirmen

empfehlen en gros und en detail in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

die Schirmfabrik von **S. Schulze**,

während der Messe Markt Nr. 9 in der Hausflur neben den Herren **Niedel & Görigsch**.

Eine Partie große schwerseidne Sonnenschirme in grün u. schwarz mit Bordüre sollen, um damit zu räumen, à Stück für 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. verkauft werden bei
S. Schulze, Markt Nr. 9.

Die Papier- und Cigarren-Handlung von Carl Gross

ist während der Messe Klosterstraße Nr. 14, in den zwei goldnen Sternen, neben Hôtel de Saxe, und ist wohl versehen mit allen Sorten Schreib- und Postpapieren von 1 A den Bogen an; Packpapier, Maculatur, allen mercantilschen Papieren, Bleistiften, Federhaltern; Zuspästen von 8 A bis 1 A 7 $\frac{1}{2}$ N; Papeterien, Stammbüchern, Stahlfedern von 3 N das Gros an, fertigen Schreibbüchern von reellem Papier von 8 N das Duzend an, Siegelack, Federrosen, Arbeitskästchen, Federkästchen, Schiebkästchen; ferner eine große Auswahl von Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarren-Stuis, Feuerzeugen, Tintensässern, Schreibzeugen u. s. w., und endlich

unzerbrechliche Patent-Metall-Schiefertafeln

in allen Größen, en gros und en detail, und Linir-Maschinen, nach einer neuen, höchst einfachen Construction erbaut und höchst elegant.

Möbeldamaste u. Möbelcallicoes

in den neuesten Dessins empfiehlt

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Reisefäcke und Damentaschen

eigener Fabrik von

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Gepresste Gallicos (Buchb.-Leinwand)

eigener Fabrik empfehlen

Schulze & Riemann, Mauricianum 1 Treppe.

Die neuesten

franz. Spazierstöcke,

so wie sein reichhaltig assortirtes Lager feiner Galanterie- und Kurzwaaren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Franz Braun, Petersstraße Nr. 46.

Schlesische Leinen

in f. Qualität und reellster Waare steht in ganzen Stücken unterm Fabrikpreis zu verkaufen bei

Franz Jünger, Nicolaisstraße Nr. 47.

Spazierstöcke

in den allerneuesten fashionablesten Pariser Mustern und grosser Auswahl bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Seidene Stoffe,

schwarz und couleur, werden in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten, aber festen Preisen offerirt:

Katharinenstraße Nr. 13,

Ecke des Brühl, erste Etage.

Praktisches Rasirpulver

in Schachteln à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., welches einen reichlichen, langstehenden Schaum erzeugt, das Barthaar ganz weich macht und das Rasiren um Vieles erleichtert, bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.

Röttgens Bruch-Bandagen,

deren heilende Wirkung allgemein anerkannt, durch viele ärztliche Atteste und öffentliche Dankabstättungen genügend bestätigt worden ist, sind nur in folgenden Niederlagen zu haben: für **Holland** in **Amsterdam**, breite Regolierstraße Nr. 53 bei Herrn Dr. **van Werkhofen**; in **Coln**, großer Griechenmarkt Nr. 7 beim Stadt-Kreis-Wundarzt Herrn **Weber**. Zur Sicherung der Patienten sind dieselben mit meiner Firma (**Röttgen a. Siegburg**) versehen. Zur Messe bin ich selbst im **Hôtel de Bavière** bei Herrn **Redlob**, Zimmer Nr. 21, von 9 bis 12 Uhr Morgens und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zu sprechen, jedoch nur einige Tage noch hier in Leipzig. Daß die Bandagen neuer Art sind, davon kann sich Jedermann überzeugen.

Röttgen,

Königl. Preuß. concessionirter Bruch-Bandagen-Fabrikant a. Siegburg.

!!! Avis für Herren !!!


Mein bereits auf hiesigem Plage durch seine Reclität und Billigkeit bekanntes größtes und nobelstes Lager fertiger eleganter

Berliner Herren-Anzüge

beabsichtige ich, wegen der diesmal so spät fallenden Messe und in Anbetracht meines zu starken, hier gewiß noch nie in solch schöner und reichster Auswahl gesehenen Sommerlagers, gänzlich zu räumen, weshalb ich die Preise trotz der Eleganz, wie nachstehend vermerkt, so außerordentlich billig gestellt habe, daß

hiermit gewiß Niemand concurriren kann.

- 1 vollständiger nobler Sommer-Anzug (Rock, Hose und Weste) für 2 fl.
 - 1 extrafeiner Tween (Ueberzieher) in Buckskin, Satin und Drap jaspé von 4 $\frac{1}{2}$, 6-8 fl.
 - 1 Secunda do. in Cassinet, Angola, Mixed-Lüstre 2 $\frac{1}{4}$, 3-5 fl.
 - 1 nobler Tuch-Ober- oder Phantasierock auf Seide und Orleans 6, 8-12 fl.
 - 1 leichter Sommerrock in Drell, Leinen und Perkan 1, 1 $\frac{1}{4}$ -1 $\frac{2}{3}$ fl.
 - 1 elegantes Beinleid in Buckskin, Cachemir und Satin 2 $\frac{1}{2}$, 3-4 $\frac{1}{2}$ fl.
 - 1 Sommerbeinleid in Florentin, Leinen und Drell $\frac{2}{3}$, 1-1 $\frac{1}{2}$ fl.
 - 1 noble Weste in Sammet, Seide, Cachemir und Piqué $\frac{2}{3}$, 1, 1 $\frac{1}{2}$ -3 fl.
 - 1 doppelt wattirter Haus- und Schlafrock in Köper, Velours, Lama und Sammet von 1 $\frac{1}{4}$ fl. an.
- Meine Herren! wollen Sie demnach für wenig Geld sich dennoch mit nobler Sommer-Bekleidung versehen, dann eilen Sie nach der

 alten Waage am Markt, 1 Tr. 

Adolph Behrens, Marchand-Tailleur de Berlin.

NB. Wiederverkäufer erhalten den angemessensten Rabatt.

Nur alte Waage am Markt,

Bekke der Katharinenstr.

Echte Crêpe de Chine-Tücher zu 8, 9, 12 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
Ostindische Seiden-Kleider zu 9, 12, 15 Thlr.,
Gewirkte Double-Long-Shawls und Tücher
 in allen Farben zu den billigsten Preisen.
**Grimma'sche Straße Nr. 11, im Hause der Löwen-
 Apotheke, 2. Etage.**

Stahlfedern allerneuester Verbesserung.

Es ist gelungen, eine Stahlfeder herzustellen, welche alle Vortheile des Gänsefieders übertrifft; dieselben kriechen und springen nicht, schneiden auch nicht in das Papier und passen für jede Hand und Schrift. Probekarten mit 30 verschiedenen Sorten à Stück 5 Ngr. werden abgegeben und nach getroffener Wahl wieder für denselben Preis in Zahlung zurückgenommen.

Verkauf während der Messe en gros und en detail.

Das Gros (12 Duzend) von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. an.

Federhalter in bedeutender Auswahl,

das Duzend von 1 Ngr. an.

Jules Le Clerc aus Berlin und Hamburg,
Muerbachs Hof, vom Neumarkt herein.

Berlins Bazar fertiger Herren-Anzüge!
 zum
Preuss. Adler  **M. Kauffmann & Co.**
 aus Berlin,
 Königsstrasse Nr. 16,

während der Messe in Leipzig **Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.**
Von heute an verkaufen zu Engros-Preisen,
 auch im Einzelnen die elegantesten und feinsten Herren-Kleidungsstücke unter ausdrücklicher Garantie, daß sämtliche Tuche und Stoffe decatirt und gekrumpfen:

1 eleganten Tween von Angola oder Cachemir von $3\frac{1}{4}$ — $4\frac{1}{4}$ fl an, 1 ditto von extrafeinem Buckskin von $5\frac{1}{2}$ — 7 fl an, 1 Tuchoberrock von 6 fl an, 1 Sommer-Beinkleid von 25 fl , 1 — $1\frac{1}{2}$ fl an, Westen von 1 fl an, Comptoir-, Promenaden-, Regel- oder Garten-Röcke, Haus- oder Morgen-Röcke, so wie vollständige Ball- oder Fest-Anzüge in größter Auswahl zu möglichst billigsten Preisen.
 NB. Nicht convenirende Gegenstände sind bereit umzutauschen.

Flanellwaaren-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein eigenes Fabrikat in Flanellwaaren in beliebiger Breite, von $\frac{3}{4}$ Elle an bis zu $5\frac{1}{2}$ Ellen breit, für die letzte Woche dieser Messe auch im Detail, und verspricht bei reeller Bedienung die allerbilligsten Preise.
 Sein Verkauflocal ist in der Reichstraße, Bude Nr. 20, vis à vis dem Schuhmachergäßchen.
 W. Sagedorn aus Küllstädt in Thüringen.

Vogelbauer

in Messing und lackirtem Blech empfiehlt

O. Albert Bredow im Mauricianum.

Linon, Batist und Tüll, en Gros, Grimma'sche Straße 7.

Neueste Façons in Stickereien, auf bei K. Heike.

Uhren-Ausverkauf.

Der Uhren-Ausverkauf im Gasthause zum halben Monde, Hall'sche Straße Nr. 13, findet fortwährend statt und werden ausgezeichnete Spieluhren mit beweglichen Figuren, 12 und 16 Stücke spielend, wegen baldiger Abreise unter dem Fabrikpreise verkauft.

Jacob Schuster, Uhrenhändler.

Nur noch bis Montag Abend
gänzlicher Ausverkauf
 der Ausschnitt- und Modewaarenhandlung wegen Aufgabe des Geschäfts von
Aug. Leonhardt, Grimma'sche Straße Nr. 15.

NB. Noch eine bedeutende Auswahl Westen von $7\frac{1}{2}$ fl an bis 2 fl .

Mannewitz & Sohn,

Steingut-Fabrikanten aus Belgern,
 empfehlen sich diese Messe mit dem schon längst bekannten festen weißen und gelben Steingut. Unser Stand ist wie früher Augustusplatz, dritte Reihe, erste Bude am Brunnen und an obiger Firma zu finden. Unser Aufenthalt ist bis Donnerstag den 22. Mai.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld

zur Messe kleine Fleischergasse No. 21/242, empfiehlt leinene Herren- und Damenhemden pr. Dtsd. von 8 Thlr. an, Chemisets, Halskragen, Manschetten in neuesten Façons, Tischgedecke, Handtücher, Kaffee- und Dessertservietten, Batisttücher zu festen billigen Preisen.

C. Heidsieck, Leinenfabrikant aus Bielefeld,

empfehlen sein Lager schwerer naturgebleichter **Rein-Leinen** und Restleinen $\frac{3}{4}$ — $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{8}$ und $\frac{1}{2}$ weißer und buntgedruckter Taschentücher, klare und dicke Batisttücher, Tischgedecke, Handtücher, Dessertservietten, Kaffeeservietten, leinene Herren- und Damenhemden, Kragen, Manschetten und Vorhemden in den neuesten Façons, Unterhosen, zu festen aber sehr billigen Preisen.
 Das Lager befindet sich nicht mehr kleine Fleischergasse, sondern **Stadt Gotha** parterre links.

Beachtenswerth für Damen!

Um den Rest von wirklich hübschen und modernen **Damen-Strohhüten** baldigst aufzuräumen, werden selbige unter dem gestellten Einkaufs-Fabrikpreise verkauft.
 Firma:

Strohhut-Fabrik

von

Moritz Seiler,

Grimma'sche u. Universitätsstrassenecke Nr. 1,
 1. Etage, Eingang von der Universitätsstr. Nr. 1.

Holzdraht auf Zündhölzchen,

gedrechselte **Holzbüchsen** zur Versendung schon fertiger Zündhölzchen nach überseeischen Plätzen, ferner **Stiften** zu Schreib-**Stahlfedern** und **Clavaterholz** werden auf das Beste und Billigste fabricirt und Aufträge darauf franco erbeten von

Joachim Wolf

in Stubenbach bei Schüttenhofen in Böhmen.

H. W. München,

Fabrikant feiner Eisengußwaaren aus Berlin, empfiehlt sich mit seinem Fabrikat feiner Eisengußwaaren zu sehr billigen Preisen einem hochgeehrten Publicum zur geneigten Abnahme. Stand 13. Reihe auf dem Markt, Eckbude schrägüber Kochs Hof.

Zum Reichsadler,



werden bis zum Schluß der Messe in einer über-
Spottpreisen verkauft: prachtvolle Tweens von
 röße 5 f , schöne Sommerhosen 15 m , Regels-,
 Haus- und Morgenröcke, so wie vollständige Anzüge

Magazin Pariser und
 Nr. 1, Nr. 1, Nr. 1, Grimma'sche Straße Nr. 1, über Auerbachs Keller im Laden.

Nr. 1. Grimm. Str. Nr. 1,

über Auerbachs Keller im Laden,

rasch und reich und geschmackvollen Auswahl zu
 3 f an, die nobelsten auf Seide 5 f , feine Tuch-
 Comptoir- und Promenadenröcke 20 Egr ., Westen,
 spottbillig.

Wiener Herren-Anzüge

Nr. 1, Nr. 1, Nr. 1, Grimma'sche Straße Nr. 1, über Auerbachs Keller im Laden.

Beachtenswerth für die Damenwelt.

24. Grimm Str. 24, Eingang neben der Conditorei des Hrn. Oppenrieder.

Echte Sammet-Bisties in allen Farben, welche beim Verpacken hierher einige gedrückte Stellen haben, sollen in den
 schönsten Façons à 10, 12, 13, 14, 15 f verkauft werden; der reelle Werth ist 16, 18, 20 f .

NB. Atlas-, Taffet- und Tibet-Bisties in neuestem Pariser Geschmack und allen Genres.

Avis für Damen! Grimma'sche Str., Café français 1 Tr.

Unser Lager von den neuesten Damen-Burnus, Mantillen,
 Bisties, ist durch neue Zusendungen in allen Stoffen und
 schönsten Façons auf das Beste sortirt, und werden die Preise
 auf das Billigste gestellt.

A. Blumenreich & Co. aus Berlin.

Wagons an der

Durch zufälligen Ankauf im Besitz einer großen Partie colorirter
Stückmiser, ganz gut gehalten und in neuem Geschmack, wer-
 den dieselben — um damit zu räumen — zu dem enorm billigen
 Preis von 2 Ngr. pr. Stück verkauft, während ein Theil davon
 2 bis 3 Thlr. im Ladenpreis kosten. Näheres bei
 C. S. Schmidt, Petersstr., Hohmanns Hof, 1. Et.

Brennholz-Verkauf.

Kiefern $\frac{1}{4}$ lang . . .	à Klafter 5 Thlr. — Ngr.
do. $\frac{3}{4}$ = . . .	à = 7 = — =
Eikern 1 Elle 16 Zoll lang à = 8 = 15 =	
Birken $\frac{1}{4}$ lang . . .	à = 7 = — =
Buchen $\frac{1}{4}$ = . . .	à = 8 = — =

Sämmtliche Hölzer sind trocken.

J. S. Freyberg,
 Hospitalplatz, Zangenbergs Gut.

Stearinkerzen à 8 $\frac{1}{2}$ Ngr.

pr. Pack, von 10 Pack an à 8 Ngr., auch ganz extrafeine
 weiße, nach dem Pack und auch nach dem Centner zugewogen,
 verkaufe ich zu den billigst gestellten Preisen.

C. F. Märklin am Markt.

Feinste Stearinkerzen

in Paqueten à 4, 5, 6, 8 Stück empfiehlt in Partien und ein-
 zelnen Paqueten zu billigen Preisen

Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Ein reich assortirtes Cigarrenlager

in trockener, abgelagerter, vorzüglich guter Qualität, desgl. diverse
 feine Rauch- und Schnupftabake empfiehlt en gros & en detail

A. C. v. d. Planig,

Grimma'sche Straße, dem Café français schrägüber.

Hierdurch empfehle ich einem geehrten Publicum mein gut
 assortirtes Tabak- und Cigarren-Lager, darunter be-
 sonders eine echte **Reneurel-Cigarre** à mille 30 f , **La**
Salvadora à 38 f pr. mille, **Rodriguez** à 22 f pr. mille,
reine Cuba à 15 f pr. mille, **Uques** à 18 f , **Columbia**
 prima Qualität à 13 f pr. mille.

Wilhelm Egidy,

Reichels Garten, Vordergebäude,
 Eingang an der Promenade.

Bremer Cigarren-Offerte.

Auerbachs Hof Nr. 20.

In alter abgelagerter Waare sind zur Zeit dieser Messe die in
 früherer so beliebten Louisiana pr. 1000 Stück 7 Thlr., La Fa-
 vorita, Columbia, Sylva, Amarillos, La Flora und Regalla zu
 8 Thlr., Uques 11 Thlr., Pflanzler-Havanna 11 Thlr., Korb-Ha-
 vanna 12 Thlr., und eine echte importirte Escat-Empressa
 1000 Stück zu 18 Thlr., bei **E. Wohlgenuth** zu haben.
 Proben von 25 Stück zum Kisten-Preis.

Beachtungswerth.

Pulsnitzer

Pfefferkuchensfabrik-Waarenlager

G. Bubnick

aus Pulsnitz bei Dresden

empfehle zur jetzigen Ostermesse einem hochgeehrten Publicum
 seine reichhaltige und fein sortirte Auswahl von **Soufflés**,
 z. B. Vanillenkuchen, Macaronenkuchen, Dickkuchen und

Pariser Pflastersteine zc.

und versichert die billigsten Preise und die beste Zufriedenheit.

Mein Stand ist links vom
 Ausgange der Grimma'schen Straße,
 in der 2. Budenreihe links 2. Bude
 und an der Firma kenntlich.

Maitrauf

von blühendem Waldmeister, alle Tage frisch bereitet in der Wein-
 handlung von **Gottfr. Haupt**, Neumarkt Nr. 13.

Neue Matjes-Häringe

empfehle **A. C. Ferrari**, Grimm. Str. Nr. 5/7.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Beilage zu Nr. 138.)

18. Mai 1851.

Die diesjährige Grasnutzung auf den Rasenplätzen in den Anlagen um die Stadt soll
den 19. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr
in der Marstall-Expedition meistbietend mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder andern Verfügung verpachtet
werden. Pachtliebhaber haben sich zur gedachten Zeit in der Marstall-Expedition einzufinden, woselbst auch die nähern Bedingungen
zu ersehen sind. Leipzig den 13. Mai 1851.
Die Deputation des Rathes zu den Anlagen.

Leipziger Producten-Börse am 17. Mai.

Getreide. Roggen blieb auch heute animirt, wurde auf 40 Thlr. gehalten und ist in bester Waare mit 38—39 Thlr. bezahlt worden. Weizen, etwas angenehmer, wird auf 47—48 Thlr. gehalten und mit 46—47 Thlr. pro Wispel bezahlt. Gerste ebenfalls höher, 27—28 Thlr. Briefe und Geld. Hafer, sehr gefragt, findet in guter Waare zu 22—23 Thlr. Käufer.

Rübsöl ziemlich unverändert, loco 10 $\frac{1}{4}$ Thlr. bezahlt und dazu erhältlich. Herbstlieferung sind mehrere Posten mit 10 $\frac{1}{2}$ Thlr. begeben worden.

Oelisaaten. Alte Saat geräumt, neue Rapsaat der nächsten Ernte auf Lieferung mit 60 Thlr. gern genommen.

Spiritus wurde heute von Eigern entschieden höher gehalten, doch wurde wegen Mangel an Vertrauen nichts verkauft. Forderung 21—21 $\frac{1}{4}$ Thlr., Lieferung Juni bis August ist 22 $\frac{1}{2}$ Thlr. zu machen.

Das englische Easting-, Sauszwirn- u. Sausgarn-Lager

von Robert Jahn

befindet sich Ritterstraße Nr. 5, der Nicolaitirche gegenüber.

Gutsverkauf.

Das in Döllitz gelegene, Madame Auguste Sarkort zugehörige Grundstück, bestehend aus einem städtisch eingerichteten Wohnhaus mit 5 heizbaren Zimmern, geräumigem und gut gehaltenem Garten mit Gewächshaus, zwei Nebengebäuden mit Gärtner- und Kutscher-Wohnung, Stall für 2 Pferde und 2 Kühe, Wagenschuppen, zwei gewölbten Kellern, Federvieh- und Schweinefäßen und einem Acker 241 □ Ruthen Feld und 103 □ Ruthen Wiese, soll auf Antrag der Frau Besitzerin im Wege freiwilliger Versteigerung durch den unterzeichneten Notar, bei welchem auch die Bedingungen einzusehen sind, verkauft werden und dieser Verkauf

Montags den 2. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr
in dem bezeichneten Grundstück in Döllitz
stattfinden, wozu Kauflustige hierdurch ergebenst eingeladen werden.
Leipzig, den 16. Mai 1851.

Adv. Einert.

Verkauf.

Ein auf dem Lande nahe bei Leipzig gelegenes Stück Gartenland von 20—40,000 □ Ellen, wegen seiner freien, gesunden und mit angenehmster Aussicht verbundenen Lage besonders zu Anlage eines Sommer-Wohnsitzes passend, ist zu verkaufen beauftragt
Adv. Coccius.

Verkauf.

Eine Insel von circa 9 Acker des schönsten Gartenlandes und Wiesen, nahe bei Leipzig und darum zur Anlage einer Kunstgärtnerei oder eines schönen Landhauses vorzüglich geeignet, indem auch die nächste Umgebung viele Annehmlichkeiten und Reize bietet, ist verhältnismäßig billig zu verkaufen, so wie ferner auch eine gut angebrachte Ziegelei mit reichem Lehmboden, ebenfalls in der Nähe von Leipzig, durch
Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Damenkleiderstoffe

in großer Auswahl werden billig verkauft
Rene Straße Nr. 14, 2. Etage.

Feinsten Maitrank à Bout. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt
J. A. Ebert. Grimma'sche Straße, Fürstenaub.

Zu verkaufen

ist ein Grundstück in der innern Vorstadt von Leipzig, in gesunder Lage und nahe bei einem sehr frequentirten Bahnhofe, bestehend in einem gut gepflegten Garten mit den edelsten Obstbäumen und vielen seltenen Blumen und Sträuchern, einem bequem eingerichteten Wohnhause und mehreren Gebäuden mit kleinen Wohnungen. Nähere Auskunft ertheilt
Adv. Coccius, Brühl Nr. 69.

Verkauf. Ein kleines Hausgrundstück in lebhafter Lage der innern Stadt, nebst der darin wohl angebrachten, im besten Schwunge sich befindenden Schenkwirtschaft und anderen Ertragnissen, ist sofort mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres ertheilt Herr
Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Mehrere neue und gebrauchte Stubstühle und Pianofortes von ausgezeichnetem gutem Tone und äußerst solider und geschmackvoller Bauart sind sofort zu verkaufen
Petersstraße Nr. 13 im
Pianoforte-Magazin von Sayne.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Raum mehrere Möbels und Hausgeräte Brühl Nr. 11, 2 Treppen.

Ein divanähnliches Sopha und eine Ottomane stehen wegen Mangel an Platz zu verkaufen blaue Rüge Nr. 8 bei Löwe.

Leere Kisten stehen zum Verkauf bei
J. F. Massias unterm Rathhaus.

Zu verkaufen sind billig Satinirpressen, Stempel- und Copirpressen bei A. Langhaus, Querstraße Nr. 29.

Gefäße aus einem Waschhause sind zu verkaufen. Zu erfragen im schwarzen Hof am Hofplatz.

Wagenverkauf.

Zu verkaufen steht billig eine neue vierfüßige Chaise nach der neuesten Wiener Façon, dauerhaft und elegant gebaut (die Schmiebearbeit daran ist von einem jungen Meister als Meisterstück schön gefertigt), bei dem Sattlermeister Rosenthal in der Königl. Postwagen-Kemise.

Eine schöne fast noch neue vierfüßige Chaise mit Vorderverdeck und auf C Federn steht billig zu verkaufen beim Lackier Herrn Schäfer im Schurprinz und ist zu dessen Verkauf und Abschluß beauftragt Herr Ernst Bieweg, Mühlgasse Nr. 6 parterre.

Pferd- und Wagenverkauf. Ein Küstwagen nebst Pferd steht zum Verkauf und Auskunft ertheilt Herzner, große Windmühlenstraße Nr. 48.

7 Stück starke Mastochsen stehen zu verkaufen auf dem Rittergute Großschepa bei Wurzen.

Ein Wachtelhundchen,

4 Monate alt, ist zu verkaufen in der Barfußmühle, im hintern Hofe rechts parterre.

Ein gut dressirter Pudbel ist billig zu verkaufen Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 3 Treppen.

Beachtungswerth für Herren Vogelgeliebhaber.

Es sind angekommen echte ungarische Sprosser, welche Pabst, David und Bajack schlagen, besonders mit mehreren Touren, genannte Doppelschaller sind zu jeder Stunde zu hören Halle'sche Straße, beim halben Mond Nr. 13.

Wanitz, Vogelhändler.

Eine **Nachtigall**, ausgezeichneter Schläger, ist billig zu verkaufen. Das Nähere im Gewölbe der Herren **Sebr. Häder**, Zeißer Straße, Peterschiesgraben.

Buchbaum sind noch einige Körbe à 6 π zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 48 im Gartenhause.

40—50 Scheffel Pflastersteine liegen zum Verkauf. Näheres in Portis im Gute Nr. 11.

Engl. Patent-Cement.

Die erwartete Sendung ist eingetroffen bei **Julius Meißner**, Universitätsstraße Nr. 4.

Acidulated, Lemon, Orange, Rasperie - Drops

in kleinen und großen Flaschen empfang und empfiehlt **Franz Brann**, Petersstraße Nr. 46.

Ausverkauf.

Der große Apfelsinenstand am Rathhause (Markt, Ecke des Salzgäßchens) soll völlig geräumt werden.

Neue eingesottene Preiselbeeren, vorzüglich schön bei **Theodor Schwennicke**.

Neue schottische Matjes-Häringe

sind heute die ersten angekommen in einzelnen Stück und Schocken zu niedrigen Preisen empfiehlt und verkauft **Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

Neue Matjes-Häringe,

sowohl im Schock als einzeln, empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Neue schottische Matjes-Häringe

erhielten **Deutscher & Winkert**.

Neue Häringe, zart, überhaupt von vorzüglicher Qualität, bei **Theodor Schwennicke**.

Neue fette Matjes-Häringe, frische Schellfische,

frische See-Schollen sind eingetroffen und empfiehlt billigst **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Hefen-Verkauf.

Für Winter und Sommer können jede Woche frisch 100 Kannen ganz vorzügliche Hefen nachgewiesen werden **Serberg**, Nr. 40, 2 Tr.

Auszuleihen sind sofort 2600 π gegen pupillarisches Sicherheit und 4% Zinsen durch **Dr. Schüler**, Quandts Hof.

Pensions-Anzeige.

Unter sehr annehmbaren Bedingungen können wieder einige Pensionaire aufgenommen werden. Sie erhalten nebst dem Clavier-franz. und engl. Unterricht. Das Nähere Blumenstraße 4, 1. Etage.

Eine gründliche Pianoforte- und Gesanglehrerin hat jetzt noch einige Nachmittagsstunden zu befehen zum gewöhnlichen Preise und im Hause der Schüler. Näheres in Hofmeisters Musikalienhandlung.

Ein Stud. theol. wünscht bei einer stillen gemüthlichen Familie die Erlaubniß zur Mitbenutzung eines Gartens unter billigen Bedingungen zu erhalten. Gütige Adressen unter D. L. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine Pension für vier wohlgezogene mütterlose Kinder von 2 $\frac{1}{2}$ bis 9 Jahren, welche theilweise die hiesige Bürgerschule bereits besuchen, theilweise späterhin besuchen sollen.

Hierauf einen anständig bürgerlichen Haushalt führende Reflectirende belieben ihre Anträge und Forderungen bei der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben W. M. schriftlich niederzulegen.

Gesucht wird ein Ziehkind aufs Land, welches auch mit gestillt werden kann. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Auf der Zuckersfabrik in Kierisch

können noch 200 Arbeiter beim Graben und sonstiger Bearbeitung der Felder Beschäftigung finden. Zu melden bei Herrn **Schlichte** am Bahnhofe Kierisch.

In einer Wachsstockfabrik in einer der besten Städte Italiens wird ein theoretisch und praktisch gebildeter Arbeiter dieses Faches unter sehr vortheilhaften Bedingungen verlangt. Nähere Auskunft ertheilt **J. P. Goldschmidt**, während der Messe in Kochs Hofe.

Ich suche einen tüchtigen, mit guten Zeugnissen versehenen Kellnerburschen. **J. Winkert**.

Gesucht

wird zum baldigen Antritt ein ordentlicher und fleißiger Mensch im Alter von 16 bis 18 Jahren als Laufbursche. Näheres in der Wollhandlung große Windmühlenstraße Nr. 48.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche Markt, Kaufhalle im Gewölbe. **J. A. Heinicke**.

Gesucht wird ein kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche.

Zu melden Universitätsstraße Nr. 4, 1. Etage, von 12—2 Uhr.

Ein junger Mensch, der eine gute Hand schreibt, findet in den Vormittagsstunden Beschäftigung **Johannsgasse 10 im Garten**.

Einige Arbeiterinnen, so wie Lernende nimmt an die Blumenfabrik von **S. Köhler**, Katharinenstraße Nr. 28.

Gesucht wird sofort eine deutsche Gouvernante, die fertig französisch spricht und es lehrt. **Julius Knöfel**, Lurgensteins Garten Nr. 7.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, **Reichsstraße Nr. 11, 2 Treppen**.

Gesucht wird zum 1. Juni eine perfecte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, **Markt Nr. 8 links 2 Treppen**.

Gesucht wird ein 17—18 jähriges Dienstmädchen, das gut nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, große Windmühlenstraße Nr. 32, 1 Treppe.

Ein freundliches Kindermädchen, das gute Zeugnisse hat, kann zum 1. Juni einen Dienst erhalten **Serberstraße Nr. 58**.

Gesucht wird zum 1. Juni für häusliche Arbeit und zur Wartung eines Kindes ein junges gebildetes und ordentliches Mädchen **Brühl Nr. 79, 4 Treppen**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Person, welche mit guten Attesten versehen ist, die Führung der Küche selbstständig übernehmen kann und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht. Das Nähere große Windmühlenstr. Nr. 3, 3 Tr. rechts.

Gesuch.

Ein junger Mensch in den zwanziger Jahren, welcher als Markthelfer gedient und gute Zeugnisse besitzt, sucht in ähnlicher Stellung ein Unterkommen (sei es auch nach auswärtig). Herr **Otto**, Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage wird die Güte haben, Adressen unter M. O. 73 versiegelt anzunehmen und weiter zu besorgen.

Lehrlingsstelle gesucht.

Für einen wohlherzogenen, mit guten Schulkenntnissen ausgestatteten Knaben wird eine Lehrlingsstelle, vorzugsweise in einem Manufacturwaaren-Geschäft, gesucht. Gefällige Offerten erbitten sich **S. D. Friederichs & Co.**, Neumarkt, Marie.

Gesuch.

Eine Oekonomens-Tochter in den zwanziger Jahren, welche in der Oekonomie als auch in der Küche wohlverfahren und gute Atteste besitzt, sucht ein Unterkommen bei einer Herrschaft auf dem Lande oder in der Stadt. Adressen werden erbeten P. P. # 48 poste restante Leipzig.

Ein anständiges und gebildetes Mädchen, nicht von hier, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle zum 1. Juni, entweder als Ladenmädchen oder als Köchin. Zu erfragen bei der jetzigen Herrschaft Katharinenstraße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Juni oder Juli bei einer anständigen Herrschaft, sei es für Jungemagd oder für Alles, einen Dienst. Zu erfragen in der Salomonstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Eine Person in gesetztem Alter wünscht einen Dienst, vielleicht bei einer Dame oder Herrn oder bei ein paar einzelnen Leuten zur Wirtschaftsführung. Zu erfragen lange Straße Nr. 25 bei Frau Kersten.

Eine gesunde Amme, nicht von hier, sucht sogleich oder bis zum 1. einen Dienst. Näheres zu erfahren Moritzstraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.

Eine Wohnung nebst Räumlichkeit, für ein reinliches Fabrikgeschäft, wird in der Vorstadt oder in der Nähe von Leipzig zu miethen gesucht. Aufgeben erbittet sich **A. F. Chors**, Eisenstraße Nr. 6. 2. Etage.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden soliden Leuten zu Johannis ein Logis im Petersviertel von einer Stube vorn heraus und zwei Kammern nebst Zubehör. Adressen erbittet man Preußergäßchen Nr. 9, 1. Etage.

Ein hiesiger Kaufmann sucht sogleich zu beziehen ein oder zwei anständig möblirte Zimmer nebst Schlafcabinet im Preise von 70 bis 120 Thlr. Adressen sub S. 17. nebst Preisangabe beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Es werden zwei Zimmer ohne Möbel in der äußeren Dresdner Vorstadt gesucht.

Adressen abzugeben Blumenstraße Nr. 4, erste Etage.

Einige Gärtchen,

gut eingerichtet, mit gemauerten Häuschen, sind noch billig zu vermieten. Hohe Straße Nr. 28/29 beim Hausmann das Nähere.

Gärten mit sehr schönem Obst sind zu vermieten für 10 bis 15 Thlr. vor dem Zeiger Thore Nr. 22 C.

Vermiethung. Lange Straße Nr. 1b ist Michaelis d. J. die erste Etage zu vermieten. Näheres parterre daselbst zu erfahren.

Weslocal-Vermiethung.

Vorn heraus in der ersten Etage des Lederhofes — Hainstraße Nr. 25 — ist für die Dauer der Messen ein Verkauflocal zu vermieten.

Wesvermiethung.

In Nr. 14 der Reichstraße ein Gewölbe für die Neujahr- und Herzmesse 1852 und alle darauf folgenden.
Ein Gewölbe im Hof für die Michaelismesse 1851 und alle darauf folgenden. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Weslocal-Vermiethung.

In erster Etage der Grimma'schen Straße ist eine Erkerstube nebst Alkoven, als Verkauflocal, für folgende Messen billig zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 6, erste Etage.

Wesvermiethung. Für die folgenden Messen sind noch einige Verkauflocal in der Passage der Kaufhalle am Markte zu vermieten.

Näheres bei dem Hausmann **Schirmer** daselbst.

Vermiethung in Lindenau.

Die erste Etage im sogenannten Herrenhause des Gasthofs ist von jetzt an zu vermieten. Auch kann Garten, Stallung und Wagenschuppen dazu gegeben werden. Das Nähere bei dem Besitzer.

Vermiethung, grüne Tanne, Brühl, drei Stuben in erster Etage nach dem Brühl heraus sind zu Comptoir oder Waarenlager von jetzt ab zu vermieten. Das Nähere bei dem Besitzer.

In den beiden am Zeiger Thore gelegenen Ehrlich'schen Grundstücken sind von Johannis dieses Jahres ab sämtliche Localitäten des innerhalb des Thores neu erbauten Hauses, so wie die erste Etage des außerhalb des Thores gelegenen Hauses zu vermieten.

Dr. **Friederici jun.**

Zu vermieten ist ein Parterrelogis, bestehend in 2 Stuben und Alkoven nebst Zubehör, vorn heraus; Antonstraße Nr. 9 links zu erfragen.

Für Johannis ist an ein Paar kinderlose Leute, von denen gewünscht würde, daß sie das Kehren übernehmen, ein kleines Logis zu vermieten. Näheres Quersstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Georgenstraße Nr. 3 ist ein sehr freundliches Familienlogis gleich oder zu Johannis zu beziehen. Näheres daselbst 1. Etage.

Ein Verkauflocal in bester Lage ist in der Katharinenstraße für künftige Messen zu vermieten. Näheres Katharinenstr. 28, 2. Et.

Ein schön eingerichtetes Parterre ist als Sommerwohnung zu vermieten, mit und ohne Möbeln und Garten. Zu erfragen in Connewitz Nr. 143 B vor dem Kreuze.

Drei Familienwohnungen zu 80, 70 und 40 Thlr. sind zu vermieten Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2. Das Nähere beim Hausmann.

Garçon-Logis.

Eine freundliche möblirte Stube nebst Alkoven (messfrei) ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten **Hospitalstraße Nr. 7** den 1. Juni zu vermieten.

Näheres daselbst im Gewölbe.

Zu vermieten: eine Stube nebst Schlafkammer Neukirchhof Nr. 12 im Hofe quervor 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich in Reichels Garten eine kleine freundliche Stube nebst Schlafkammer an anständige Herren. Zu erfragen beim Hausmann **Lösch**.

Zu vermieten sind sofort 2 Schlafstellen an solide Mannspersonen in Reichels Garten, Miethbewohnergebäude 1 1/2 Treppe hoch, linker Hand, bei **S. Fichtner**.

Zu vermieten ist eine ausmöblirte Stube große Fleischer-gasse Nr. 24, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube mit freier Aussicht auf die Turnerei an ledige Herren Holzgasse Nr. 4, 1 Treppe bei **Rothe**.

Zu vermieten ist zum 1. Juli am Markt ein billiges möblirtes Garçonlogis von einer Stube und Stubenkammern, Aussicht auf den Markt. Näheres am Markt Nr. 8, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube für 20 fl hinterm großen Ruchengarten, Gemeindegasse Nr. 142, 2 Treppen rechts. Zu sehen Sonn- und Montag bis 4 Uhr.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet. Auch eins dergleichen ohne Schlafcabinet in **Schwarzs Garten**. Näheres beim Portier.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer, möblirt, Thomaskirchhof Nr. 1, 3. Etage.

Zum 1. Juni ist eine schöne große möblirte Stube nebst Alkoven für einen oder 2 solide Herren zu vermieten Weststraße 1856, 3 Treppen links.

Eine sehr freundliche möblierte Stube mit Bett ist vom 1. Juni billig zu vermieten Gerberstraße Nr. 40, 2 Treppen vorn heraus.

Eine schöne möblierte Stube in der Nähe der Eisenbahn ist so gleich zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 18b parterre.

Eine möblierte Stube nebst Schlafkammer ist zu vermieten Dresdner Straße Nr. 27, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Neukirchhof Nr. 5 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ledige Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe bei Herrn Serbe.

Zwei Schlafstellen sind Brühl Nr. 3 u. 4, 3 Treppen hoch vorn heraus rechts, zu vermieten.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für eine solide Mannsperson Serbergasse Nr. 5/1168, hinten im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle kleine Windmühlenstraße Nr. 7, im Hofe eine Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube. Schützenstraße Nr. 17 parterre zu erfragen.

Für Herren sind Schlafstellen offen Halle'sche Straße im halben Rond 2. Etage, Nr. 13 bei der Witwe Hertel.

Offen sind Schlafstellen im goldenen Ringe, im Hofe links 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen blaue Mäße Nr. 8 bei Löwe.

In Frankfurt a/O.

Eckhardts Local

für
Restauration, bayerisches Bier, Wein und Kaffee,
bisher Witzhamplatz Nr. 2,
befindet sich von der Margarethen-Messe d. J. ab am
Markt, Ober- und Junkerstraßen-Ecke,
im Hause des Herrn Stadtrath Schmilinsky.

Rappo's Théâtre Académique auf dem Hofplage.

Unter persönlicher Mitwirkung des Herrn **Charles Rappo.**
Neues Programm.

Sonntag den 18. Mai
3 große Vorstellungen

des
**Charles & François
RAPPO**

mit einem Personal von
86 Personen.

Anfang der ersten Vorstellung um 11 Uhr Vormittags, der zweiten um 4 Uhr Nachmittags, der dritten um 8 Uhr Abends.



Erste Abtheilung. Lebende Bilder, der Mythologie entnommen und zum ersten Male Genrebilder nach dem Märchen

Sir Timothy Makentosh.

Zweite Abtheilung. Großes Potpourri, dargestellt von sämtlichen Mitgliedern.

Dritte Abtheilung. Auf mehreres Verlangen: Charles Reise-Abentuer im Simbirsker Walde. Große pantomimische Scene nach einer wahren Begebenheit, ausgeführt von 85 Personen.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird in den **obern neu decorirten Sälen**
bei **Concertmusik Mittags und Abends à la carte** gespeist;
die **table d'hôte** beginnt **précis 1 Uhr.**

Leipzig.

Humoristen.

Heute Abend von 7 bis 9 Uhr **Billetausgabe**
Katharinenstraße Nr. 19. **Der Borstauß.**



Heute Sonntag den 18. Mai wird mit hoher Bewilligung der unterzeichnete Luftschiffer aus Wien mit seinem

Riesen-Ballon,

genannt „**Austria**“, eine große Luftfahrt aus dem Garten des Schützenhauses **unwiderruflich**

veranstalten und in eigener Person mit aufsteigen. Um dem geehrten Publicum mehr Vergnügen zu machen, so werde ich mich nur 6000 Fuß über die Erde erheben, so viel als möglich der Stadt nahe bleiben u. in der Luft gefangene Thiere dem geehrten Publicum aus den höheren Regionen herabschicken. Das Musikcorps des 5. Bataillons der Leipziger Communalgarde wird von 3 Uhr an die beliebtesten Piecen aufführen.

Der Einlaß findet von 2 Uhr Mittags an statt. Die Fällung beginnt nach dem ersten, die Aufsteigung nach dem zweiten Schuß, welche Pause 20 Minuten dauert. — Preise der Plätze: erster Rang 1 Thlr., zweiter Rang 20 Ngr., dritter Rang 10 Ngr. Um den Andrang zu vermeiden, sind Billets für den ersten und zweiten Rang bei Herrn **Theodor Lindner**, Grimm'sche Straße Nr. 6, Herrn **C. A. Niemann**, Petersstraße Nr. 4, und in Stadt Breslau bis Mittags 2 Uhr zu haben. Auch wird das geehrte außenstehende Publicum höflichst gebeten, wenn zum Ein sammeln bestimmte Büchsen, welche nicht mit meinem Siegel versehen sind, vorkommen sollten, solche sogleich anzuhalten und der betreffenden Polizeibehörde zu übergeben. Das Nähere besagen die Anschlagzettel und Programme.

Johann Raab, Aeronaut.

Thespis.

Donnerstag den 22. Mai
Abendunterhaltung
im Wiener Saal.

Leipziger Salon. Heute Sonntag den 18. Mai **Concert und Ballmusik.**
Das Musikcor von **J. G. Gauschild.**



Cirque Olympique

in der neuerbauten Arena auf dem Königsplatz.

Heute Sonntag den 18. Mai 1851

zwei grosse ausserordentliche Vorstellungen von der Kunstreiter-Gesellschaft des Directors E. Beranek.

Programm der ersten Vorstellung. Anfang 4 Uhr.

- 1) Der kühne Barrieren-Springer mit seinen Ponnys, dargestellt durch den kleinen Heinrich Gautier.
- 2) Der chinesische Clown, komisches Divertissement der Herren Walter und Martinet.
- 3) Der tibetische Hengst Aly (als Apporteur), dressirt und vorgeführt durch Herrn Feuerstein.
- 4) Pas de Deux, ausgeführt durch Herrn und Mad. Felsenmaier.
- 5) Joseph Hanaufel in seinen Exercitien.
- 6) Indisch-malabarische Ländeleien des Hrn. Urban Walter.
- 7) Der Sprung über eine 12 Fuß breite Leinwand, ausgeführt von Mad. Wandritschel.
- 8) Gragiose Tänze und Attitüden der kleinen 4jährigen Helene Felsenmaier.
- 9) Der Clown und seine Großmama, ausgeführt durch Herrn Walter.
- 10) Große Vor- und Rückwärts-Elevationen des Herrn Louis Gautier auf 2 Pferden.
- 11) Die Spiele des Ikarus durch Herrn Wandritschel und Heinrich Gautier.

Zum Beschluß zum ersten Male:

Der englische Seccapitain Coof

unter den

Wilden auf der Insel Otahaiti.

Große Pantomime mit Märschen, Gruppierungen und Pyramiden, ausgeführt vom ganzen Personal der Gesellschaft.

Preise der Plätze: Ein Sperrsiß 20 Ngr. Erster Platz 15 Ngr. Zweiter Platz 10 Ngr. Dritter Platz 5 Ngr. Kinder unter zehn Jahren zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Casseneröffnung zur ersten Vorstellung um 3 Uhr, Anfang 4 Uhr. Casseneröffnung zur zweiten Vorstellung 6 1/2 Uhr, Anfang 8 Uhr. — Programme sind an der Cassé und im Circus à 1 Ngr. zu haben.

Morgen Montag große Benefiz-Vorstellung für die Kunst- und Schulreiterin Olympia Persival.

Programm der zweiten Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

- 1) Der kleine Heinrich Gautier wird sich in verschiedenen Exercitien auszeichnen und mit einem Salto mortale endigen.
- 2) Mustava (Springpferd), vorgeführt durch Hrn. Feuerstein.
- 3) Der lustige Soldat in der Weinlaune, dargestellt durch Herrn Anton Winkler.
- 4) Paul et Virginie, Pas de deux, getanz von Josephine Jan-kowsky und Joseph Hanaufel.
- 5) Die hohe Schule, geritten auf dem Schulpferd Antar von Herrn Joseph Hager.
- 6) Le Manteau par Mlle. Olympia Persival.
- 7) Die Scheiben-Sprünge durch Joseph Hanaufel.
- 8) Madame Lora Gautier-Clarce (erste Reiterin vom Ashley Royal Amphitheater in London) in ihren großartigen Tänzen und Stellungen zu Pferde.
- 9) Zum zweiten Male: Masaniello, der neapolitanische Fischer, dargestellt durch Herrn Felsenmaier.
- 10) Herrn Louis Gautier in seinen Vor- und Rückwärts-Sprüngen auf 2 Pferden.
- 11) Der olympische Nymphenflug, dargestellt durch Director Beranek und mehrere Damen.

Zum Beschluß zum ersten Male:

Abd. el. Kader,

oder:

Die Erstürmung von Mazagan.

Große kriegerische Darstellung mit Gefechten zu Pferde und zu Fuß, Evolutionen und Tableaux, dargestellt von 150 Personen und 20 dressirten Pferden, unter militärischer Mitwirkung.

Bemerkenswerth ist besonders das Springen der Pferde über die Trümmer der Festung, die Cascaden genannt.

Platz 10 Ngr. Dritter Platz 5 Ngr. Kinder

Schützenhaus.

Letztes Auftreten der steyer. Natursänger Memmele, dessen Frau u. Th. Schmid.

PROGRAMM.

- Erste Abtheilung.**
- 1) Kapler Alm. Terzett.
 - 2) In die Ferne. Solo.
 - 3) Champagnerwalzer, gepfiffen mit freiem Munde.
 - 4) Strapezir-Polka. Komisches Duett.
 - 5) 's Diendl im Wald. Solo.
 - 6) Der gute Rath. Terzett.

- Zweite Abtheilung.**
- 7) Potpourri für die Zither.
 - 8) Eine sehr fatale Frage. Komisches Duett.
 - 9) Der Bär auf der Alm.
 - 10) Potpourri, gepfiffen mit freiem Munde.
 - 11) Dumm und g'scheid. Komisches Lied.
 - 12) Schilderung der Steyrer. Terzett.

Zum Beschluß: Der Bühnenwalzer.

Anfang 1/2 6 Uhr, nachdem der Lustballon gestiegen. Ende 10 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hierbei wird à la carte gespeist. Der große Saal ist orientalisches decorirt. Vorzügliches bayerisches Bier, à Seidel 2 Ngr. C. Hoffmann.

Die 3 Tyroler Säger Gebrüder Meister

heute Sonntag auf Verlangen Nachmittag von 4 Uhr bis 6 1/2 Uhr im Felsenkeller bei Stadler. Abende 8 Uhr im Hotel de Voge. Eintritt 2 1/2 Ngr.

heute Concert im Schweizerhäuschen. Anfang 2 Uhr.

Kunst-Anzeige, auf der großen Funkenburg.

Einem hochzuverehrenden Publicum hat **W. Kolter** die Ehre anzuzeigen, daß derselbe heute Sonntag eine große **außerordentliche Vorstellung**, verbunden mit einem großen **brillanten Feuerwerke**, welches auf dem **Selle** ausgeführt wird, geben wird, und verspricht, daß sowohl die ganze Darstellung als das vorzügliche Feuerwerk in jeder Hinsicht den Anforderungen eines gehobten Publicums entsprechen wird.

Die Vorstellung findet bei nur irgend günstiger Witterung zuverläßig statt.

Anfang präcis 5 Uhr. Ein Näheres durch die Zettel.

W. Kolter, Director.

Schreyers Affen-Theater

in der eigens neu dazu erbauten Bude Nr. 3 auf dem Kopplage.

Heute Sonntag den 18. Mai finden daselbst unter der Direction des Herrn **Carl Urban**

zwei große Vorstellungen

des vierfüßigen Künstler-Vereins mit verschiedenen Variationen statt.

Casseneröffnung um 4 Uhr, Anfang der ersten Vorstellung um 5 Uhr, der zweiten Hauptvorstellung um 8 Uhr, Ende nach 9 Uhr.
Johanna Schreyer, Eigenthümerin.



Concert in Weils Kaffeegarten

heute Sonntag
von der Sängers-Familie
Schattinger,

wozu Herren und Damen freundlichst eingeladen werden.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
Morgen am Dienstag in obigem Local.

Tyroler Sängersfamilie Kilian

heute Sonntag Concert in der
Central-Bierhalle parterre.

Hotel de Prusse. Heute 7 Uhr.
C. Schirmer.

B o n o r a n d.

Heute Sonntag den 18. Mai
großes Concert vom Stadtmusikchor.
Anfang 2 Uhr. **Fr. Niede.**

Heute Sonntag
TIVOLI. Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Morgen Montag Tanzmusik. Das Musikchor v. **W. Wend.**

Heute Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. **W. Wend.**

Heute Sonntag von 3 Uhr
ODEON. Concert
und von 5 Uhr an
Ballmusik
mit verstärktem Orchester.
Das Musikchor des Director **C. Fölk.**

Heute Sonntag und Montag
COLISEUM. Starkbesetztes Concert und
Tanzmusik in meinen schönen,
neudecorirten Sälen. (Militärmusik). **C. Lannert.**

Sonst Mey's Kaffeegarten. Heute Abendunterhaltung. **J. S. Gerber.**

Auf Verlangen
singt heute in Elisiums Räumen
Sprenger,

der deutsche Minnesänger.

Peterschießgraben.

Heute und morgen gut besetzte Tanzmusik. **Aug. Wegel.**

Peterschießgraben.

Heute Speck- und andern Kuchen. **Aug. Wegel.**

Peterschießgraben.

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Aug. Wegel.**

Concert in Stötteritz

heute Sonntag von **Gauschild**, wobei Fladen, Spritz- und div. Kaffeekuchen, Stangenspargel mit Cotelettes oder Schinken, Eierkuchen und Beefsteaks und vorzüglicher Maitrank. **Schulze.**

St. Marien-Brunnen.

Heute ladet zu frischen Fladen, Kaffee, Kuchen, guten Bieren, kalten und warmen Speisen ergebenst ein **Carl S. Müller.**

Oberschenke in Gohlis.

Heute Sonntag Concert und Tanz.
Das Musikchor von **C. Starke.**

Kleiner Kuchengarten.

Zu Stachelbeer- und den bekannten Sorten Kaffeekuchen, sowie für den Abend Beefsteaks und Cotelettes erlaube ich mir hierdurch ergebenst einzuladen. **Senne.**

Restaurations Schönfeld.

Heute ladet zu delicatem Kuchen, ff. warmen und kalten Speisen, feinen Bieren höflichst ein **Franz Lüder.**
NB. Die Turn-Anstalt nebst 4 Schaukeln empfiehlt bestens **D. D.**

Thonberg.

Zu Fladen, verschiedenen Sorten Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und guten Getränken ladet ergebenst ein **W. Friedemann.**
NB. Einen feinen Maitrank.



Zu der so freundlich gelegenen Insel **Buen Retiro** empfehle ich meine gut eingerichtete Wirthschaft. **C. W. Grohmann.**

Blagwitz.

Heute ladet zu verschiedenen Speisen und guten Getränken, sowie zu frischem Gebäck ergebenst ein **Düngefeld.**
Heute Tanzmusik.

Brandbäckerei.

Heute zu Stachelbeer-, Suister, Spritz-, Fladen-, Fladen- und guten Kaffee-Kuchen ladet freundlich ein **Eduard Gentschel.**

Die Restauration

von

J. G. Gürtler,
Sporergraben Nr. 7.

empfehle dem hiesigen und fremden Publicum ein echtes Töpfchen bairisch und anderes gutes Lagerbier, so wie **Wass, Punsch und Kaffee.**



CENTRAL-HALLE.

Täglich während der Messe sind sämtliche Räume der 1. Etage, der große Unions-Saal nebst zehn sich anschließenden National-Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit **à la carte**, Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungsmusik.

Table d'hôte à 15 Ngr.

gespeist wird. Abends sind sämtliche Salons brillant erleuchtet und decorirt, woselbst von 2 Musikchören ununterbrochen Concert stattfindet, wofür nur 2 1/2 Ngr. Entrée à Person zu zahlen ist.

NB. Zugleich empfehle ich auch die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch neben dem beliebten bayerischen Biere zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird, und heute sich der Minnesänger Herr Julius Sprenger aus Berlin hören läßt. **G. C. Mensch.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag Nachmittag Concert.

Anfang 2 1/2 Uhr.

Das Musikchor des 4. Bat. Leipziger Communalgarde.
W. Dersfurth.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert. Mit frischem Kuchen, großer Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke, worunter **Berbe & Jürges**, **delicates Eiskellerbier** und feine **Cose**, werden wir bestens dienen.

Gotthelf Weinert, Klosterergasse 7, früher **Schabz**, empfiehlt **Apfelwein**, à Fl. 3 Ngr., echt bayerisch und Lagerbier.

Baiersche Bierhalle, Stadt Malmby, Ritterstraße Nr. 39. **Culmbacher Sommerbier**, vorzügliche Qualität, à Seidel 1 1/2 N., täglich frisch vom Fasse empfiehlt **G. Weinert**.

Der größte Käse aus der Schweiz

Salon de Naples

gratis zu sehen.
Hierbei empfehle ich ein gutes Glas Wein und

Maitrant

zu auffallend billigen Preisen.
Moris Rosenkranz, Klosterergasse, Hôtel de Saxe.

Restauration zum Wintergarten.

Heute früh zu **Speckkuchen**, u. Abends zu **Wiener Schinkenleckchen** ladet ergebenst ein **J. Bickert**.

Heute früh **Speckkuchen** bei **Kircken**, Petersstraße Nr. 32.

Auf mehrseitiges Verlangen heute früh von halb 9 Uhr an **Speckkuchen**, wobei ich mit einem feinen Töpfchen **Lagerbier** aufwarten werde. **A. Jbbe**, Rospitz, im Leipziger Bierzelt.
NB. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Heute früh **Speckkuchen** bei **Ed. Fröhlich**, Preußergäßchen.

In einer hiesigen Handlung ist von einem auswärtigen Einkäufer ein Stück wollenes Zeug liegen gelassen worden und wird die Handlung, so selbes vorgefunden, er sucht, dasselbe bei **Eduard Voas**, Rathhaustrasse Nr. 9, 1 Treppe abzugeben.

Mehrere Schlüssel sind liegen geblieben bei **J. F. Wastias** unterm Rathhaus.

Heil dem verehrten König! Wir erfliehen heut' von Gott Glück und Segen für unsern theuern Fürsten, das Geschick hoch preisend, das uns unter seine Regierung stellte. **M.**

Wann findet denn eigentlich die Hochzeit des Herrn **M.** und Frau **M.** statt? ...

Der **Madame Held** gratuliren zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen drei Freunde aus der Ferne.

Karl und Gottlieb gratuliren der **M. S...** zu Ihrem heutigen Wiegenfeste, aber eine reichliche Ausschickung, ein paar stille 66ziger. 140.

* Bei der heute vor Notar und Zeugen bewirkten Ausloosung von sechs Stück Pusch'scher Partial-Obligationen sind die Nummern **10, 21, 32, 45, 56 und 69** gezogen worden, was ich hiermit den geehrten Interessenten anzeige.
Leipzig den 16. Mai 1851. **Dr. Friederici jun.**

Am 17. Mai früh 1/25 Uhr starb nach langen Leiden unsere Tante im Alter von 81 Jahren 3 Monaten, **Sophie** verw. **Klos** geb. **Georgi** von Dürrenberg. Dieß allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Leipzig, Lauchstädt, Burgstaden bei Lauchstädt und Merseburg, den 17. Mai 1851.

Wilhelmine Deinhardt, **Charlotte Sander**, als Enkelinnen; **Friedr. Schimpf**, als Enkel; **Witwe Georgi**, als Schwägerin und die Mutter geb. **Georgi**.

Heute Abend 8 Uhr starb nach langen Leiden unser guter Gatte, Vater, Schwager und Schwiegervater, **Christian Henschel**, herrschaftl. Kutscher alhier, in seinem 65. Lebensjahre. Verwandten und Freunden theilen diese Trauerkunde mit
Leipzig, den 16. Mai 1851. **die Hinterlassenen.**

Alle mir über ein Jahr verpfändeten Gegenstände werden, wenn solche bis zum 1. Juli d. J. nicht eingelöst sind, nach gerichtlicher Taxation sofort verkauft. **Friederike Meyer.**

Im Auftrag der Erbin des im April l. J. in Leipzig verstorbenen **Flaketechners Johann Carl Bölkners** ersuche ich alle

diejenigen, welche dem Nachlass desselben noch Schulden, im Laufe dieses Monats an mich, an den Bevollmächtigten der Erbin, Zahlung zu leisten. Im Unterbleibungsfall bin ich nach Ablauf dieser Frist zur sofortigen Klageanstellung instruiert.

Adv. **Fr. H. Ackermann**, Painstraße Nr. 16.

Montag d. 19. Mai II. Abends 6 Uhr G. B.
III. - 7 Uhr M. B.

— A.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 A.). Morgen Montag: Hefe mit Rindfleisch.

Angelkommene Reisende.

Antonow, D. v. Berlin, und
Armand, Frau v. Coblenz, Stadt Bieslau.
Ardois, Kfm. v. Malaga, Hotel de Savier.
Arenssohn, Kfm. v. Lublin, blauer Harnisch.
Achnitz, Frau v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Arling, Dir. v. Bittau, grüner Baum.
Beyer, Gutsbes. v. Gontz, Stadt Dresden.
Bleichen, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 22.
Bernhardt, Berggrath, v. Risse, Hotel de Pol.
v. Braun, Minister v. Altenburg, Münch. Hof.
Brodemann, Kfm. v. Lyon, Hotel de Russie.
v. Buttlar, Graf v. München, und
Braunmüller, Buchhdt. v. Wien, Hotel de Pav.
Berendt, Buchhdt. v. Berlin, Johannisg. 23.
Berra, Kunsthdt. v. Prag, Palmbaum.
Baum, Canzleirath v. Glauchau, St. Gotha.
Burgwitz, Stud. v. St. Gallen, und
Buscher, Maurermeister v. Hammersbach, Stadt
Nürnberg.
Brenke, Getreidehdt. v. Rehlitz, br. Kof.
Boier, Def. v. Bernburg, goldnes Sieb.
Brünow, Buchhdt. v. Neubrandenburg, Stadt
Rom.
Benschelmer, Buchhdt. v. Mannheim, Neum. 30.
Brauneis, Agent v. Regensburg, St. Gotha.
Credner, Hofbuchhdt. v. Prag, Hotel de Bav.
Chotitz, Stud. v. Breslau, Stadt Gotha.
Campe, Buchhdt. v. Hamburg, St. Hamburg.
Crafft, Stallmstr. v. Dresden, d. Haus.
Chop, Geh.-Rath v. Sondershausen, und
Cappelle, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
Crejeune, Kfm. v. Frankf. a/M., Rauchw. Halle.
Dufay, Kfm. v. Lyon, Hotel de Pologne.
Dörrecker, Kfm. v. Bremen, d. de Russie.
Dötting, Fabr. v. Blauen, deutsches Haus.
Diegisch, Fabr. v. Mühltrorf, St. Hamburg.
Dücker, Hofbuchhdt. v. Berlin, Ritterstr. 5.
Engelhardt, Buchdruckereibes. v. Gotha, Stadt
Hamburg.
v. Ehrenberg, Stadtkarz v. Sangerhausen, St.
Rom.
Ermscher, Baumstr. v. Wiesenburg, br. Kof.
Ernst, Buchhdt. v. Berlin, Stadt Wien.
de Fontaine, Känkler v. Paris, St. Gotha.
Futtig, Frau v. Bitterfeld, goldnes Sieb.
Funt, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.
Ferbach, Buchhdt. v. Berlin, St. Hamburg.
Friedrich, Regoc. v. Luxemburg, d. de Pologne.
Fried, Kfm. v. Grimm s/Schau, grüner Baum.
Frischauer, Buchhdt. von Reutlingen, Stadt
Dresden.
Friedl, Cantor v. Walkenburg, 3 Könige.
Gähne, Gutsbes. v. Liebau, grüner Baum.
v. Gröning, Rittmstr. v. Kiel, und
Gellen, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Gröber, Justiziar v. Jelf, Münchner Hof.
Gärtner, Buchhdt. v. Berlin, und
Gumpel, Buchhdt. v. Braunschweig, St. Hamb.
Grube, Buchhdt. v. Berlin, Nikolaikirch. 9.
Gräfe, Fabr. v. Meerane, Stadt Leubou.
Gotthardt, Frau v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Götter, D. v. Darmstadt, und
Gartens, Opernsänger v. Prag, d. de Bav.
Gotop, Buchhdt. v. Cassel, Münchner Hof.

Hempel, D., Ratsbes. v. Schönfels, gr. Baum.
Hergl, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
Himmel, Buchhdt. v. Augsburg, St. Hamb.
Hirt, Buchhdt. v. Breslau, ob. Part 12b.
Hölzel, Buchhdt. v. Olmütz, Stadt Rom.
Hempel, Kfm. v. Gera, Stadt Nürnberg.
Heilpern, Kfm. v. Lublin, blauer Harnisch.
Henlein, Consul v. Malaga,
Hergberg, Fräul. v. Götin,
Heimann, Kfm. v. Berlin,
Hergfelder, Kfm. v. Gütth, und
Hammer, Kfm. v. Bartscheid, Hotel de Bav.
Hoffmann, Frau v. Prag, und
Heymann, Kfm. v. Laibach, Palmbaum.
Hoffmann, Buchhdt. v. Berlin, und
Horneder, Buchhdt. v. Frankf. a/M., St. Dresd.
Hochketter, Chemiker v. Stuttgart, St. Bresl.
Junker, Pastor v. Frankenhäusen, Münch. Hof.
Johansen, Def. v. Lübeck, Hotel de Pologne.
Junghans, Fabr. v. Delonitz, Katharinenstr. 25.
Knaack, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 7.
Kundermann, Kfm. v. Liebenthal, Markt 18.
Korn, Buchhdt. v. Breslau,
Kaiser, Kfm. v. Moskau,
Koch, Buchhdt. v. Königsberg, und
Kahn, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
Kral, Tonkünstler v. Prag,
Krienitz, Prediger v. Gisleben, und
Krienitz, Def. v. Sylbitz, Palmbaum.
Kind, Part. v. Hannover, Hotel de Pologne.
v. Köster, Ratsbes. v. Danzig, Hotel de Russie.
Kraft, Rent v. Hamburg, und
Kosztulski, D. v. Warschau, Stadt Breslau.
Krause, Kfm. v. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Kreßner, Kfess. v. Schneeberg, Stadt Rom.
Kresse, Frau v. Disch, Stadt Hamburg.
Koch, D. v. Weissen, deutsches Haus.
Koppel, Kfm. v. Cassel, Elefant.
Klar, Kfm. v. Schandau, weißer Schwan.
Kellermann, Kfm. v. Nürnberg, St. Gotha.
Lehou, Regoc. v. Paris, Hotel de Pologne.
Löw, Part. v. Wien, Stadt Breslau.
Leute, Buchhdt. v. Darmstadt, Stadt Rom.
Lust, Mühlbes. v. Däben, goldnes Sieb.
Loos, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.
Lange, Buchhdt. v. Altona, Stadt Wien.
Meyer, Kfm. v. London, Stadt Wien.
Manz, Buchhdt. v. Regensburg,
Meyo, Hotel v. Frankfurt a/M., und
Rosenthal, D. v. Prag, Hotel de Baviere.
Müller, Def. v. Lauchstädt, goldnes Sieb.
Meyer, Buchhdt. v. Cottbus, Stadt Rom.
v. Minkwitz, Oberhofmstr. v. Altenburg, deutsches
Haus.
Maske, Buchhdt. v. Breslau, und
Mänker, Buchhdt. v. Venedig, Stadt Hamburg.
Meier, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Mund, Part. v. Braunschweig, Hotel de Pol.
Meinert, Gutsbes. v. Romsberg, gr. Baum.
Meyer, Kfm. v. Oldenburg, Rauchw. Halle.
Mayer, Gond. v. Thur, Stadt Breslau.
Nieweg, Leutn. v. Berlin, Hotel de Pologne.
v. Neillhof, Kammerherr v. Kopenhagen, Hotel
de Russie.

Kollain, Hofarzt v. Moritzburg, deutsch. Haus.
Rauk, Kfm. v. Döhme, Stadt Gotha.
Rattler, D. v. Götz, Münchner Hof.
Paul, Ingen. v. Stralsund, Hotel de Pologne.
Pupel, Kfm. v. Altenburg, und
Pillz, Kfm. v. Sangerhausen, Stadt Gotha.
Polster, Schmiedemstr. v. Gold-Plug, br. Kof.
Perthes, Buchhdt. v. Gotha, Ritterstr. 44.
Pander, Kfm. v. Posen, Sträßl 25.
Ringwald, Kfm. v. Jelf,
Niesler, Kfm. v. Grefeld, und
v. Redwitz, Part. v. Augsburg, Hotel de Bav.
Raabe, Auditor v. Preez, Johannisg. 8.
Reinert, Gastw. v. Altenburg, goldner Hahn.
Röfner, Drückmeister v. Niederfranken, br. Kof.
v. Rohde, Maler v. Dresden, Hotel de Pol.
Schedlich, Gutsbes. v. Köchlich, und
Schlotmann, Buchhdt. v. Bremen, d. de Pol.
Schulze, Ratsbes. v. Wachsen, gr. Baum.
Schmalz, Gutsbes. v. Oberneffa, Münch. Hof.
v. Sternthal, Frau Gräfin v. Nürnberg, Rauch-
waarenhalle.
Steinthal, Buchhdt. v. Berlin, St. Dresden.
Schumann, Def. v. Braunkwalde, und
Schlenzig, Glasermstr. v. Altenburg, br. Kof.
Seibt, Kfm. v. Biber, goldner Hahn.
Schuster, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Gotha.
Schönherr, Dir. v. Zwickau,
v. Schönberg, Gutsbes. v. Denigenauma, und
Schulze, Gutsbes. v. Gölzern, deutsch. Haus.
Schellenberg, Adv. v. Gera, Stadt Hamburg.
Siebeck, Buchhdt. v. Tübingen, Leip. Str. 10.
Steinberg, Fabr. v. Reval, und
Streckfuß, Literat, und
Springer, Buchhdt. v. Berlin, Stadt Rom.
Schmidt, Frau v. Mühlberg, weißer Schwan.
Schoffhausen, Fräulein v. Sonn.
Spohn, Kfm. v. Frankfurt a/M.,
Schäfer, Buchhdt. v. Magdeburg,
Schäfer, Buchhdt. v. Dresden,
Schütz, Dr. v. Berlin,
Seidel, Buchhdt. v. Wien, und
Schmieder, Kfm. v. Reuditz, Hotel de Bav.
Schulze, Buchhdt. v. Berlin, und
Schönbrunn, Kfm. v. Breslau, St. Wien.
Sonnenfals, Kfm. v. Rudolfsst., St. Gotha.
Schindler, Geschäftsführer v. Prag,
Simon, Kfm. v. Gisleben,
Schäpe, Kfm. v. Nordhausen, und
Schubert, Buchhdt. v. Königsberg, Palmbaum.
v. Lura und Laxis, Prinz von München, Hotel
de Baviere.
Thamm, Pfarrer v. Schladach, gr. Hirsgr. 7.
Thomas, Kfm. v. Graelitz, Palmbaum.
v. Trips, Frau Gräfin v. Nürnberg, Rauchw.
Reiterlein, Gutsbes. v. Culmisch, br. Kof.
Weiß, Buch. v. Philadelphia, St. Hamburg.
Weber, Gastw. v. Biber, goldner Hahn.
Wilde, Part. v. Döden, Stadt Nürnberg.
Wolfram, Fabr. v. Aulzig, Stadt Leubou.
Wölfferting, Kfm. v. Garmen, Hotel de Russie.
Jaune, Kfm. v. Götin, Palmbaum.
v. Jelfhan, Oberkelln. v. Dresden, Hotel de
Baviere.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **E. Volz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 43. — Druck und Verlag von **E. Volz**.